

Gliederung der Vorlage

- I. Bezug zu den Fachzielen
- II. Beratungsfolge
- III. Beschlussvorschlag
- IV. Sachverhalt
- V. Finanzielle Auswirkungen
- VI. Auswirkung für Integration
- VII. Mitzeichnung/Stellungnahme
- VIII. Anlage/n



Beschlussvorlage Nr. BV/0049/15

Datum: 25.08.2016

Az: FD 01

Ziele:

Bürgerfragen in Fachausschuss-Sitzungen - Antrag Nr. 25/2014 der WG-Fraktion

Beratungsfolge:

Öffentlichkeit	Datum	Gremium
Ö	10.03.2015	Ausschuss für Finanzen, Personal und Verwaltungsmodernisierung
N	17.03.2015	Verwaltungsausschuss
Ö	21.05.2015	Rat der Stadt Celle

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag Nr. 25/2014 der WG-Fraktion wird nicht entsprochen und wird als erledigt erklärt.

Sachverhalt:

Die WG-Fraktion hat angeregt, dass zu Beginn und am Ende der Fachausschuss-Sitzungen die Bürger Fragen stellen dürfen. Sie begründet dies u. a. mit dem Hinweis, dass eine bürgerfreundliche Stadt Bürger/innen mit ihren diversen Anliegen nicht bis zum Ende einer Sitzung, die bisweilen 2 Stunden und länger dauert, warten lässt.

Derzeit ist in der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Celle (GO) folgende Verfahrensweise für die Ausschüsse des Rates geregelt:

§ 24 Abs. 4 GO:

„Am Ende jeder öffentlichen Ausschusssitzung wird den Einwohnerinnen und Einwohnern Gelegenheit gegeben, zu Tagesordnungspunkten der Sitzung Fragen an die Verwaltung und Ausschussmitglieder zu richten. Die Fragestunde soll maximal 30 Minuten betragen.“

Hierzu ist anzumerken, dass in den Fachausschüssen nur Fragen zu den Tagesordnungspunkten der Sitzung gestellt werden dürfen; für Fragen zu anderen allgemeinen Angelegenheiten der Stadt Celle steht die Einwohnerfragestunde in den Ratssitzungen zur Verfügung, deren Ablauf in § 17 der GO speziell geregelt ist. Somit macht eine Einwohnerfragestunde zu Beginn der Ausschuss-Sitzungen keinen Sinn, da sich erfahrungsgemäß viele Fragen erübrigt haben, wenn während der Sitzungen der Beratungsgegenstand von der Verwaltung in der Regel umfassend erläutert und dann im Ausschuss diskutiert wird. Bei Themen, die einen hohen Zuhörerzuspruch hervorrufen, wurde in der Vergangenheit oftmals variabel verfahren und während der politischen Beratung die Sitzung unterbrochen, um Einwohnerfragen

zuzulassen. Meistens wurden dann am Ende der Sitzung keine weiteren Einwohnerfragen mehr dazu gestellt. Diese Verfahrensweise hat sich auch auf Ortsratsebene bewährt. Weiterhin ist anzumerken, dass in der Vergangenheit in vielen Ausschuss-Sitzungen kaum Gebrauch von der Einwohnerfragestunde gemacht worden ist. Entsprechend nachhaltige Forderungen aus der Bürgerschaft, auch vor den Ausschuss-Sitzungen Fragen stellen zu können, sind bisher nicht registriert worden. Nach Auskunft des Landkreises (Landratsbüro) sind auch bei den Sitzungen der Landkreis-Gremien äußerst selten Einwohnerfragen festzustellen.

Hinzu kommt, dass durch die neue Ausschuss-Struktur bei der Stadt Celle ab dem 01.02.2015 viele Themenbereiche gebündelt sind. Folglich werden viele Sitzungen zukünftig entsprechend länger dauern, da diese Tagesordnungen wesentlich umfangreicher werden. Auch vor diesem Hintergrund sollte der o. g. Vorschlag der WG-Fraktion nicht umgesetzt werden, um die in Rede stehenden Sitzungen nicht noch mehr auszudehnen, denn Ziel war die Optimierung der Ausschussarbeit, um vor allem eine Kostenersparnis zu erreichen (u. a. im Rahmen der Ausschussbetreuung durch die Verwaltungsmitarbeiter/innen).

Aus den o. g. Gründen sollte dem Antrag Nr. 25/2014 der WG-Fraktion nicht entsprochen und der Antrag als erledigt erklärt werden.

(Dirk-Ulrich Mende)
Oberbürgermeister

Anlage/n:

Antrag Nr. 25/2014 der WG-Fraktion

- Fraktionsvorsitzender -
Torsten Schoeps

29227 Celle, Jagdweg 29
☎ 05141 / 86667
Mobil 0160 / 95959181
Fax 05141 / 887761
E-Mail torsten-schoeps@t-online.de

WG Celle e.V., Jagdweg 29, 29227 Celle

Antrag Nr. **25, 2014**

An die
Stadt Celle
-Büro des Oberbürgermeisters-

29220 Celle

	am	TOP
VA	23.9.14	
FA		

Celle, 15.07.2014

Antrag

Bürgerfragen in Fachausschusssitzungen

Zu Beginn und am Ende der Sitzungen dürfen die Bürger in den Fachausschüssen Fragen stellen.

Begründung:

Eine bürgerfreundliche Stadt lässt Bürgerinnen und Bürger mit ihren diversen Anliegen nicht bis zum Ende einer Sitzung, die bisweilen 2 Stunden und länger dauert, warten. Die aus der Politik stets gewünschte höhere Bürgerbeteiligung an Sitzungen könnte auf diese Weise verbessert werden.

In den Celler Kreistagsausschüssen wird dieses bürgerfreundliche Verfahren bereits praktiziert. Eine Tagesordnung ist als Muster in der Anlage beigefügt, s. TOP 2 und 10. Negative Erfahrungen sind nicht bekannt.

Auch in den Celler Ortsräten können Bürgerfragen vor Eintritt in die Sitzung gestellt werden. Diese Möglichkeit wird gut angenommen.

Als ablehnender Grund könnte seitens der Verwaltung eingewendet werden, sie hätte sich ggf. auf die Fragen nicht vorbereiten können. Dies sollte kein Problem darstellen, ggf. fehlende Antworten könnten ggf. mit dem Protokoll nachgeholt werden.

Auch die Zeitdauer der Sitzung erhöht sich durch die angestrebte bürgerfreundlichere Gestaltung nicht wesentlich.

Mit freundlichen Grüßen
für die Wählergemeinschaft

gez. Torsten Schoeps
- Fraktionsvorsitzender -

gez. Jutta Jung
-Ratsfrau-



DER LANDRAT

Landkreis Celle, Postfach 11 05, 29201 Celle

An die
Mitglieder des Ausschusses
für Wirtschaft, Verkehr und Tourismus
des Landkreises Celle

Celle, den 30.05.2013

Sachbearbeiter/in:
Frau von der Kammer

nachrichtlich
an alle Kreistagsabgeordneten

Telefon: (0 51 41) 916-6061

Sehr geehrte Damen und Herren,

die nächste Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Tourismus findet am

**Dienstag, dem 11.06.2013, 14:30 Uhr
im Kreistagssaal, Celle, Trift 26**

statt. Sie werden hiermit zu der Sitzung eingeladen. Im Verhinderungsfall benachrichtigen
Sie bitte Ihre Vertreterin bzw. Ihren Vertreter.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom
- 4 Erstellung eines Gutachtens zur Frage der Kosten für die notwendige Sanierung oder den Neubau der vier Allerschleusen sowie Untersuchung, zu welchem Zeitpunkt Sanierungsmaßnahmen anstehen; Antrag der CDU-Fraktion vom 07.03.2013
Vorlage: An0025/2011-2016VO
- 5 Gutachten zum Vergleich von Alternativmodellen zur Zukunft der Allerschleusen im Landkreis Celle;
Antrag der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion vom 01.04.2013
Vorlage: An0027/2011-2016VO
- 6 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV);
hier: Einstellung der Linie 132 "Schnellbusverbindung Wahrenholz - Celle"
Vorlage: 0080/2013
- 7 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV);
hier: Festlegung der Eckpunkte für die Ausschreibung der ÖPNV-Leistungen im Linienbündel "Bus Celle Stadt / Regio" (wird nachgereicht)
Vorlage: 0081/2013
- 8 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 9 Mündliche Anfragen
- 10 Einwohnerfragestunde